

Titel der Drucksache:

Antrag des Oberbürgermeisters zur  
 Drucksache 2514/20 - Neubenennung von  
 zwei Straßen im Bbauungsplangebiet STO  
 600 Walter-Rein-Straße

Drucksache	1733/21
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	<b>2514/20</b>
Ausschuss für Bildung und Kultur	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	04.10.2021	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Bildung und Kultur	12.10.2021	öffentlich	Entscheidung

## Änderungs/Ergänzungsantrag Verwaltung

Der Beschlusspunkt 01 wird wie folgt geändert/ ersetzt:  
 (Änderungen **fett** markiert)

### 01 (neu)

Nach **Maßgabe** des in der Anlage 1 befindlichen Lageplans wird die Neuvergabe der  
 Straßennamen

**Bürgermeister-Karst-Gasse**  
**Pfarrer-Andreä-Weg**

beschlossen.

### Begründung:

Aufgrund des Änderungsantrages der Ortsteilbürgermeisterin von Stotternheim (Drucksache 0841/21) wurde durch den Ausschuss für Bildung und Kultur festgelegt, dass die Drucksache 2514/20, unter Einbeziehung des Ortsteilrates Stotternheim, nochmals in der Straßennamenkommission behandelt werden soll. Mit dem Änderungsantrag wünscht der Ortsteilrat Stotternheim eine Änderung des Straßennamenvorschlages "Heinrich-Karst-Gasse" in "Heinrich-Karst-Weg".

Die Ortsteilbürgermeisterin von Stotternheim wurde zur Sitzung der Straßennamenkommission am 15.06.2021 eingeladen. Im Rahmen der hier geführten Diskussion wurden durch die

Ortsteilbürgermeisterin weitere Fragen zu den Straßennamenvorschlägen aufgeworfen, welche nicht Inhalt des Änderungsantrages (Drucksache 0841/21) waren. Es bestanden aus Sicht der Ortsteilbürgermeisterin offene Fragen zu den gewählten Vornamen der Straßennamenvorschläge. Der vollständige Name der beiden lautet "Johann Heinrich Karst" und "Friedrich Wilhelm Andreä". In der Drucksache 2514/20 wurden nur die Vornamen "Heinrich" (-Karst-Gasse) und "Friedrich" (-Andreä-Weg) berücksichtigt.

Die Ortsteilbürgermeisterin bat nochmals um Prüfung der gewählten Vornamen, insbesondere dahingehend, warum nicht jeweils beide Vornamen im Straßennamen gewürdigt werden können. In der geführten Diskussion und anschließenden Abstimmung hat sich die Straßennamenkommission mehrheitlich dafür ausgesprochen, die zu den Straßennamenvorschlägen aufgeworfenen Fragen zu den Vornamen, nochmals zur Prüfung an das Stadtarchiv zu übergeben.

Gleichfalls hat die Straßennamenkommission in ihrer Sitzung am 15.06.2021, nach erfolgter Diskussion über die Bezeichnung "Gasse" oder "Weg", über den Änderungsantrag aus der Drucksache 0841/21 dahingehend abgestimmt, ob die Änderung des Straßennamenvorschlages "Heinrich-Karst-Gasse" in "Heinrich-Karst-Weg" befürwortet wird. Die Straßennamenkommission hat den Änderungsantrag aus der Drucksache 0841/21 mehrheitlich abgelehnt, sodass die Änderung des Straßennamenvorschlages "Heinrich-Karst-Gasse" in "Heinrich-Karst-Weg" nicht befürwortet wird. Die Bezeichnung „Gasse“ bei Heinrich Karst wurde gewählt, da die neu zu benennende Straße unmittelbar nördlich an die bestehende „Sackgasse“ grenzt und die Straßennamenkommission sich hier für die Gleichheit in der Bezeichnung – aufgrund der Lage – entschieden hat.

Durch das Stadtarchiv erfolgte anschließend eine Stellungnahme bezüglich der Vornamen. Die umfangreiche Prüfung ergab, dass in den verwahrten Unterlagen der Gemeinde Stotternheim aus dem 19. Jahrhundert, sowohl Johann Heinrich Karst, als auch Friedrich Wilhelm Andreä meist mit beiden Vornamen angegeben sind, sodass diese Vornamen grundsätzlich als gleichrangig anzusehen sind. Eine Entscheidung für oder gegen einen Vornamen ist aufgrund dieser Sachlage nicht eindeutig möglich. Die DV-technisch notwendige 25-Zeichen-Vorgabe von Straßennamen ermöglicht es nicht, dass beide Vornamen im Straßennamen Verwendung finden (mit 27 bzw. 28 Zeichen zu lang), sodass hier nochmals eine Entscheidung zu der Schreibweise der Straßennamen, durch die Straßennamenkommission zu treffen war.

In der Sitzung der Straßennamenkommission am 28.09.2021 wurde die Thematik erneut behandelt und mehrere alternative Vorschläge in der Schreibweise der beiden Straßennamen diskutiert. In der anschließenden Abstimmung hat sich die Straßennamenkommission mehrheitlich für die folgende Schreibweise ausgesprochen:

- Bürgermeister-Karst-Gasse
- Pfarrer-Andreä-Weg

Aus Sicht der Straßennamenkommission ist hier ein guter Kompromiss in der Namensschreibung gegeben, da hier – wie unter anderem auch im näheren Umfeld der neuen Straßen (siehe Geheimrat-Goethe-Straße, Pfarrer-Bartsch-Ring) – die Bezeichnung nach der verdienstvollen Tätigkeit der Persönlichkeit im Straßennamen vorrangig hervorgehoben wird.

Straßennamenvorschläge hingegen, welche – aufgrund ihrer Zeichenlänge – Abkürzungen in den Vornamen notwendig machen (z.B. Friedrich-W.-Andreä-Weg), wurden abgelehnt. Hier ist insbesondere die einfache mündliche Aussprache des Straßennamens nicht mehr gegeben.

Bei den beiden zu benennenden Straßen handelt es sich um kurze Stichstraßen. Aus Sicht der Straßennamenkommission entspricht es zudem nicht dem üblichen Ortsbild von Stotternheim Straßennamen mit langen bzw. doppelten Vornamen zu wählen.

---

#### Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Lageplan

---

04.10.2021 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

---